

## Ehrung besonderer Schüler

## go4goal

Auch in diesem Jahr nahmen Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums am internationalen Englischsprachwettbewerb go4goal teil. Über 145 Schulen und über 4100 Schüler beteiligten sich in diesem Jahr deutschlandweit am go4goal. Im Zuge der Teilnahme erhält jeder Schüler ein offizielles international gültiges TOEFL-Zertifikat, das die Sprachbeherrschung in der englischen Sprache individuell, objektiv und detailliert offenlegt.

21 Oberstufenschülerinnen und -schüler nahmen am TOEFL-Test teil. Acht von ihnen erreichten mehr als 600 Punkte.



Der erste Platz mit 633 Punkten geht an Mariela Galdeano und Christoph Gerasch (beide 12a, Foto). Der zweite Platz geht mit 620 Punkten an Henriette Janz (11a). Den dritten Platz teilen sich Adina Börner, Emilie Krüger (beide 12a), Julia Schuster, Lara Baganz (beide 12b) und Timo Kölske (11b).

## 75. Jahrestag der Beendigung des 2. Weltkrieges

Ein Briefmarkenprojekt im Grundkurs 11

Liebe Leserinnen und Leser des Jahrbuchs,

ich möchte mich im Namen des Philatelistenklubs Seelow auf diesem Weg für die lange Zusammenarbeit mit dem Gymnasium auf den Seelower Höhen bedanken.

Ohne die Unterstützung von Jörg Miethe wäre es uns nicht möglich gewesen, die in den letzten Jahren gestalteten Stem-

pel und Belege zu entwerfen.

Angefangen hat die Zusammenarbeit im Jahr 2002 mit der Gestaltung der Seelower Botenpost anlässlich der 750-Jahrfeier der Stadt Seelow.

Der im Jahr 2005 gestaltete Briefmarkenblock anlässlich des 60. Jahrestages der Schlacht um die Seelower Höhen hat inzwischen seinen festen Platz im Michel Privatpostka-

talog gefunden. Im Herbst 2019 startete d

Im Herbst 2019 startete das Schülerprojekt in Vorbereitung auf die Gedenkveranstaltungen anlässlich des 75. Jahrestages der Beendigung des 2. Weltkrieges. Die Schü-

lerinnen und Schüler eines Kunstkurses der Klassenstufe 11 hatten die Aufgabe, Stempel und Belege für nachfolgende Veranstaltungen zu entwerfen:

31. Januar 2020, Eröffnung des ersten Brückenkopfes westlich der Oder, 18. April 2020, Gedenkveranstaltung zur Beendigung der Schlacht um die Seelower Höhen.

15. Mai 2020, Aufführung der Leningrader Sinfonie an der Gedenkstätte auf den Seelower Höhen.

Wenn Sie das Jahrbuch in den Händen halten, sind alle drei Gedenkveranstaltungen

schon wieder Geschichte und die Belege haben den Weg zu Sammlern in ganz Deutschland gefunden.

Die weiteste Reise hat ein Brief nach Oulu in Finnland hinter sich. Das Faltblatt der Gedenkveranstaltung vom 31. Januar 2020 wurde unter anderem an den Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg und an den Botschafter Russlands übergeben.

Der Sonderposttransport mit dem histo-



Ersttagsbrief: Poststempel von Henriette, Beförderungstempel von Sophie-Christin und Briefmarke von Luisa und Leandra

rischen Jeep wird Henriette Janz und Sophie-Christin Iden sicherlich lange in Erinnerung bleiben.

Ich kann an dieser Stelle auch feststellen, dass die Zusammenarbeit unseres Vereines



Briefbeförderung mit historischem Jeep, links Herr Dräger

mit dem Gymnasium bundesweit Beachtung findet.

Thomas Dräger (Vorsitzender Philatelistenverein Seelow)

## Vom Entwurf zum Ersttagsbrief

Das Projekt "Briefmarke"

Vom 04.11.2019 bis 16.12.2019 hatten wir Schüler der Klasse 11a im Rahmen des Kunstunterrichtes die Design-Aufgabe selbstständig eine Briefmarke, einen Sonderstempel der Deutschen Post, einen Briefzudruck und einen Beförderungstempel zu einem von drei Themen zu gestalten. Die Themen sollten dem 75. Jahrestages der Beendigung des II. Weltkrieges gedenken

letzten kleinen unstimmigen Details am Computer, bevor wir unsere fertige Arbeit abgaben.

Danach warteten wir gespannt ab, welche Entwürfe schließlich für die Ersttagsbriefe ausgewählt werden würden.

So hatten die Gestalter dieser Entwürfe - so auch ich - am 31.01.2020 die Möglichkeit, das Sonderpostamt und die





Sonderpostamtes: Sophie und Henriette mit Landrat Schmidt



Gedenkveranstaltung mit Ministerpräsident Woidke u.a.

Ich hatte das Thema "75. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs - Erster Brückenkopf westlich der Oder". Bei den anderen Aufgaben ging es um ein "Geschichtsforum" und der Aufführung der "Leningrader Sinfonie" an der Gedenkstätte in Seelow. Beide Veranstaltungen sollten später aufgrund der Corona-Beschränkungen ausfallen oder verschoben werden.

Nach einem Informationstreffen mit Herrn Dräger, dem Vorsitzenden des Philatelistenverbandes aus Seelow, der Fragen zum Auftrag beantwortete, nutzten die meisten von uns die Computerräume, um über ihr jeweiliges Thema und mögliche Motive, bei mir beispielsweise verschiedene Friedenstauben und Kreuze, zu recherchieren. Danach ging es an die eigentliche Aufgabe: der Gestaltung. Dabei arbeiteten wir einzeln oder in Partnerarbeit Briefmarke, Stempel, Briefzudruck und Beförderungstempel aus. Teils stellte sich dies wegen der fehlenden Ideen oder der schwierigen Umsetzung mit Stift, Pinsel oder am Computer als ganz schön kompliziert dar. Am Ende hatte aber jeder eine schöne, kreative Lösung gefun-

Sobald alles fertig designt war, scannte ich meine Zeichnungen ein und bearbeitete die

Gedenkveranstaltung, anlässlich der Errichtung des ersten Brückenkopfes westlich der Oder vor 75 Jahren, in Kienitz zu besuchen.

Henriette Janz

Hier waren auch viele aus der Politik bekannte Gäste geladen, darunter der Botschafter der russischen Föderation Sergej J. Netschajew, der Ministerpräsident Brandenburgs Dietmar Woidke und der Vorsitzende der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetischen Freundschaft Matthias Platzeck. Man gedachte mit einer Kranzniederlegung den Opfern des zweiten Weltkrieges, zeigte Dankbarkeit für die damalige Befreiung und setzte durch Reden ein Zeichen gegen Faschismus.

Zu diesem Anlass gab es auch ein "Sonderpostamt der Deutschen Post" erfreuen. Hier wurden der von Henriette entworfene Sonderpoststempel, der von mir gestaltete Beförderungsstempel und die von Leandra und Luisa erarbeitete Briefmarke ausgestellt und verkauft.

Eröffnet wurde das Postamt, indem wir gemeinsam mit dem Landrat von Märkisch-Oderland Gernot Schmidt den Sonderstempel "abgeschlugen" (Fachausdruck der Philatelisten). Sammler bekamen an dem Stand die Möglichkeit, den Ersttagsbrief zu kaufen. Außerdem konnte man ein Heft erwerben, in dem die Arbeiten unserer Schüler aus vergangenen Jahren chronologisch und in Bildern aufgelistet sind.

Zum Abschluss durften wir eine Runde mit der Dodge – einem historischen Armeefahrzeug, das auf dem Gummistempel zu sehen ist - zum Sonderpostamt fahren.

Alles in allem war der Besuch der Veranstaltung ein tolles Erlebnis und es hat uns gefreut, daran teilnehmen zu dürfen.

Sophie-Christin Iden (beide Jahrgangsstufe 11)



Auch die Zeitung war da

